

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hunsrück-Touristik-GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	06.12.2012

Hunsrück-Touristik GmbH**Lautzenhausen****Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011****HUNSRÜCK-TOURISTIK GMBH, HAHN-FLUGHAFEN****AKTIVA**

	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	15.695,71	15.170,48
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,04	2,04
II. Sachanlagen	9.693,67	9.168,44
III. Finanzanlagen	6.000,00	6.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	90.995,68	81.185,46
I. Vorräte	7.961,72	8.124,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.287,00	21.286,32
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	63.746,96	51.774,92
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7.335,00	2.515,00
	114.026,39	98.870,94

PASSIVA

	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	27.040,00	27.040,00
I. Stammkapital	27.040,00	27.040,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	10.300,00	10.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN	76.686,39	61.830,94
	114.026,39	98.870,94

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011**HUNSRÜCK-TOURISTIK GMBH, HAHN-FLUGHAFEN****I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt.

Die Gliederung erfolgte gem. § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 22 Abs. 2 EigAnVO nach der für die große Kapitalgesellschaft vorgesehenen Form der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstätigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderung aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,01 bis EUR 1.000,00 wird der Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG in die Handelsbilanz übernommen. Die Aufnahme dieses Sammelpostens in die Handelsbilanz steht mit einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung der Vermögens- und Ertragslage im Einklang.

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

Vorräte sind mit ihren Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt ausgehend vom Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Wertberichtigungen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit dem Nominalwert bewertet.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2011 EUR	Zuführung EUR	Entnahme EUR	Stand 31.12.2011 EUR
Stammkapital	27.040,00	0,00	0,00	27.040,00
Verbindlichkeiten				

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 49).

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Geogr. Jörn Winkhaus, Kommen.

Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Wirtschaftsjahr 2011:

Herr Landrat Bertram Fleck, Simmern

- Vorsitzender -

Herr Landrat Günther Schartz, Trier

- stellvertretender Vorsitzender -

Herr Landrat Gregor Eibes, Wittlich

Herr Landrat Manfred Schnur, Cochem

Herr Bürgermeister Andreas Hackethal, Morbach

Herr Bürgermeister Werner Angsten, Kell am See

Herr Bürgermeister Peter Unkel, Emmelshausen

Herr Bürgermeister Michael Hülpes, Hermeskeil

Herr Bürgermeister Dr. Marlon Bröhr, Kastellaun

Herr Bürgermeister Harald Rosenbaum, Kirchberg

Herr Bürgermeister Arno Imig, Rheinböllen

Herr Bürgermeister Bernhard Busch, Trier-Ruwer

Herr Bürgermeister Manfred Faust, Simmern

Herr Bürgermeister Hans-Dieter Dellwo, Thalfang

Herr Bürgermeister Manfred Führ, Treis-Karden

Herr Bürgermeister Karl Heinz Simon, Zell

Hahn-Flughafen, den 07. Februar 2012

Dipl.-Geogr. Jörn Winkhaus, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde am 05. Juli 2012 festgestellt.
